

Mit den Baukulturdialogen sucht die Bundesstiftung Baukultur das direkte Gespräch mit Entscheidern und Engagierten aus dem Baubereich – mehrmals im Jahr, deutschlandweit. Die Dialoge finden in wechselnden Städten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern statt. Anhand eines Beispiels vor Ort werden umfassende baukulturelle Herausforderungen und Fragestellungen diskutiert. So ermöglichen die Dialoge einen direkten Austausch zwischen einzelnen Akteuren aus Kommunen und Bauwirtschaft, Planungs- und Immobilienwesen und erzeugen einen Anstoß für einen langfristigen Bedeutungszuwachs baukultureller Themen vor Ort.

Informationen zum Programm und kostenlose Anmeldung:
www.bundesstiftung-baukultur.de

Baukultur Dialog Arnsberg

Holz(um-)bau und Handwerk

23. März 2022

Kooperationspartner:



Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen finanziell gefördert. Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.:
www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

Kontakt: Bundesstiftung Baukultur, Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam, Deutschland

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Die Bundesstiftung Baukultur veranstaltet in Kooperation mit der Südwestfalen Agentur im Rahmen der REGIONALE 2025 am 23. März 2022 den Baukulturdiallog „Holz(um-)bau und Handwerk“ in der ehemaligen Realschule in Arnsberg-Neheim. Der Baukulturdiallog thematisiert die Rolle von Holzbau und Handwerk in einer neuen Umbaukultur. Im Versuch, die enormen Emissionen, die durch das Bauwesen entstehen, zu reduzieren, hat der Umbau bestehender Substanz ein hohes Potenzial. Durch die Möglichkeit zu hoher Vorfertigung, serieller Produktion und durch seine leichte Bauweise ist Holz ein geeignetes und natürliches Umbaumaterial. Bei der individuellen Anpassung an bestehende Strukturen rückt außerdem das Handwerk in den Fokus.

Am Vormittag werden in Impulsvorträgen Zentren des Handwerks und der Baukultur vorgestellt und ihre Bedeutung im Erhalt und der Vermittlung regionalspezifischer Baustile erläutert. Am Nachmittag kann im Rahmen einer Fachexkursion das historische Strohdorf Neheim begangen werden. Beim abschließenden Dialogtisch kommen Teilnehmende mit Referentinnen und Referenten in einen moderierten, intensiven Gesprächsaustausch.

Mittwoch, 23. März 2022

Ort: AULA der ehem. Realschule – Arnsberg-Neheim, Goethestraße 16-18, 59755 Arnsberg (Eingang auf der Rückseite des Gebäudes)
Gesamtmoderation: Natalie Hipp, Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

09.30 Uhr Eintreffen am Veranstaltungsort

10.00 Uhr Begrüßung
Reiner Nagel
Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

10.10 Uhr Impulse
„Die REGIONALE 2025/Bauen mit Holz“
Dr. Stephanie Arens
Prokuristin, Leitung Regionale Entwicklung REGIONALE 2025/
Smart Cities Südwestfalen, Südwestfalen Agentur, Olpe

10.30 Uhr „Die Baukulturstadt Arnsberg stellt sich vor“
Ralf Paul Bittner
Bürgermeister Stadt Arnsberg

10.50 Uhr „Der Werkraum Bregenzerwald als Kompetenzzentrum für Handwerk und Baukultur“
Belinda Rukschcio
Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch/Österreich

11.10 Uhr Austausch und Kaffeepause

11.30 Uhr „Das Bauwerk Schwarzwald stellt sich vor“
Dr. Diana Wiedemann
Vorsitzende Bauwerk Schwarzwald e.V., Titisee-Neustadt

11.50 Uhr „Die Chancen des Holzbaus beim Bauen im Bestand“
Prof. Christian Schlüter
acms Architekten, Wuppertal

12.10 Uhr „Bauen im Bestand - baukulturelle Herausforderungen beim Bauen mit Holz“
Ludwig Dünschede
Zimmerei Gisbert Dünschede GmbH, Arnsberg

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Besichtigung: Rundgang Strohdorf Arnsberg-Neheim

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Dialoggespräch: „Holz(um-)bau und Handwerk“
offene Diskussion der Referentinnen und Referenten mit dem Publikum
Weitere Gäste: Martin Schmidt, LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen; Dr. Frank Pflüger, HEINZ JAHNEN PFLÜGER, Aachen; Christoph Vennemann, BBSR, Bonn; Dr. Stefanie Wieland, Wald und Holz NRW; Marc Schenuit, Handwerkskammer Südwestfalen

Gesprächsleitung Reiner Nagel
Bundesstiftung Baukultur

Werkstattcharakter mit Ergebnissicherung auf Stellwänden

17.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

17.15 Uhr Ende der Veranstaltung